

Protokoll des Boule-Kreisverbandes vom 13.02.2018

Ort: Vereinsheim FC 09 Schüttorf
Beginn: 18.30 Uhr **Ende:** 21.00
Stimmberechtigte: 28 Vereine
Protokollführer: Georg Schaefer

TOP 1: Begrüßung

Manfred Sundag begrüßt die anwesenden Vertreter der uns angeschlossenen Vereine. Er informiert darüber, dass die heutige Sitzung nicht im Haus des Sports stattfindet, weil die Räumlichkeiten zu klein sind für die große Anzahl der Teilnehmer. Alternative Räume in Nordhorn boten sich leider nicht an.

Johann Krol machte das Angebot, im nächsten Jahr die Sitzung im Hause des TVN in Nordhorn durchzuführen. Das neu erstellte Vereinshaus bietet die erforderlichen Räumlichkeiten. Manni bedankt sich bei Johann.

Manni gibt einen kurzen Abriss über das Geschehen unserer Boule-Familie im abgelaufenen Jahr. In diesem Zusammenhang weist er auch auf den unter TOP 10 ausführliche Bericht der Arbeitsgruppe Jugend hin.

Top 2 Vorstellung der neuen Vereine

Manni begrüßt unseren Sportsfreund Johann Essink als Vertreter der AWO Nordhorn, die künftig auch aktiv an unserem Spielbetrieb teilnimmt.

TOP 3: Feststellung der Stimmberechtigten

Die Anwesenheitsliste wird herumgereicht, 28 stimmberechtigte Vereinsvertreter sind nach Feststellung anwesend.

TOP 4: Ergänzung der Kommunikationsliste

Die Liste wird den einzelnen Vereinsvertretern zur Aktualitätsprüfung und evtl. Ergänzung/Korrektur vorgelegt. Albin wird diese Aktualisierungen in die Homepage übernehmen.

TOP 5: Bericht des Kassenwarts

Günther Scholten (FC Schüttorf 09) berichtet detailliert über die Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2017. Er bietet den Anwesenden Gesprächsbereitschaft für weitergehende Einzelfragen an.

1.980,47Euro Einnahmen stehen 2.287,52 Euro Ausgaben gegenüber. Das Minus von € 307.05 ist entstanden durch einmalige Kosten von € 359,60für die neue Homepage / Grundlizenz.

Der neue Kassenbestand per 10.2.18 beträgt € 788,52.

Aus dem Kreis der Anwesenden kam die Anregung das Startgeld auf € 30,00 zu erhöhen. Dies wird seitens des Vorstandes wegen der Einmaligkeit der Sonderkosten noch nicht für erforderlich gehalten. Unser Grundprinzip ist und bleibt, dass wir kein Geld anhäufen, sondern durch sparsame Haushaltsführung nur das Nötigste unserer Sportgemeinschaft abverlangen wollen. Manni dankte für die gut gemeinte Anregung.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Aus der Versammlung heraus wird der Antrag gestellt, dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Die Entlastung wird einstimmig erteilt. Der Vorstand dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 7: Wahlen

Manni möchte in der Zukunft seinen Schwerpunkt verlagern auf die Jugendarbeit. Deshalb übergibt er die Verantwortung für die Kreismeisterschaften auf Dieter Lübbermann (Olympia Uelsen). Manni wird weiterhin als Vorstandsmitglied unseres Verbandes dann federführend die Arbeitsgruppe Jugend leiten.

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder erklären ihre Bereitschaft auch im neuen Jahr für die Boulegemeinschaft im Vorstand aktiv zu bleiben.

Manfred Sunday: 1. Sprecher des Vorstandes und Leitung der Jugendarbeit

Albin Arndt: 2. Sprecher des Vorstandes
Homepagepflege
Gesamtorganisation Ligabetrieb
Staffelleiter Vechte-Dinkel-Cup
Öffentlichkeitsarbeit

Dieter Lübbermann: Staffelleiter für 1. + 2. Kreisklasse und
sämtliche Kreismeisterschaften

Günther Scholten: Kassenwart

Georg Schaefer: Staffelleiter Kreisliga
Arbeitsgruppe Jugend
Vertreter des Kreisverbandes beim KSB
Protokollführer

Alternativvorschläge werden aus der Versammlung nicht angeboten. Für das Wahlverfahren des künftigen Vorstandes wird die Blockwahl einstimmig beschlossen.

Die Wahl des neuen Vorstandes erfolgt anschließend ebenfalls einstimmig.

Der bisherige Vorstand bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen.

TOP 8: Informationen über unsere Wettbewerbe

Albin erläutert die einzelnen Positionen der Wettbewerbe, die auch mit den Vorab-Internetveröffentlichungen vom 28. und 30.1.18 bekannt gegeben wurden. Er ging auf Nachfragen ein und ergänzte seine Ausführung wo nötig:

- Wie schon im Schreiben vom 30.1.18 bedankte sich Albin nochmals für die fristgerechten Teammeldungen und die tolle Bereitschaft als Gastgeber bei den vielen Wettbewerben zur Verfügung zu stehen.
- In dem Schreiben auf der Homepage geht Albin detailliert auf die einzelnen Wettbewerbe und Änderungen für 2018 ein. Er wirft dabei die Tabellen mit dem Beamer an die Wand. Im Einzelnen ging es um:
 - Vechte-Dinkel-Cup
 - Grafschafter Bouletour
 - Kreismeisterschaften
 - Punktspielbetrieb
- Aktuelle Terminübersicht (Verweis auf die Internetveröffentlichung)
- Aktuelle Teammeldungen
- Aktuelle Spielklassenübersicht
- Aktuelle Spielpläne
- Konzept GB
- V-D Cup Turnierbaum

Albin weist darauf hin, dass es bei den **Spielplänen** noch leichte Korrekturen geben kann. So zB beim Pfingsttermin, an dem gleichzeitig die Deutsche Meisterschaft in Schüttorf ausgetragen wird. Viele Sportsfreunde die dann ein Punktspiel absolvieren müssten möchten sicher auch zur DM.

SV Veldhausen möchte am 1. Spieltag kein Gastgeber sein. Auch dies führt noch zu einer Korrektur.

Für den **Punktspielbetrieb** weist Albin noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass am letzten Spieltag keine Spielverlegungen geduldet werden, weil dies zu Wettbewerbsverzerrungen führen kann!

Für die **1. und 2. Kreisklasse** ging Albin noch einmal auf die Veränderungen bezüglich Auf- und Abstieg ein. Mit max. 2 Mannschaften aus einem Verein in einer Gruppe wird Einfluss zG der Wettbewerbsgerechtigkeit genommen. Ausnahme: Kreisliga!!!

Albin stellt die **neue Liga Ü 70** kurz vor. Hier können alle Sportsfreunde aus unseren Vereinen teilnehmen, die Jahrgang 1948 und älter sind.

Damit möglichst viele mitmachen können ist vorgesehen, dass Ersatz bei Verhinderung der gemeldeten Stammspieler einer Mannschaft auch unter 70 J alt sein dürfen. Wahrscheinlich werden wir hier die Grenze bei 65 J setzen. Dies muss allerdings noch mit den gemeldeten Mannschaften abgeklärt werden. Ausdrücklich weist Albin darauf hin, dass alle Ü70 Spieler selbstverständlich auch zusätzlich an allen anderen Wettbewerben teilnehmen dürfen.

Wir starten dieses Jahr in Sechser Teams. Vorstellbar ist auch, das im nächsten Jahr bei Wunsch auf 4 Personen pro Team reduziert wird. Da diese Liga ganz frisch ist, müssen wir in diesem Jahr erst einmal Erfahrungen sammeln.

Albin weist noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass unser Endspielschlager VDC am 10.8.18 wieder am Kloster Frenswegen ausgetragen wird. (Ich füge hinzu: Bitte bei der Urlaubsplanung berücksichtigen, denn jeder der noch nicht dabei war, weiß gar nicht was ihm da tolles entgeht!)

Die Graftschafter Bouletour wurde von 6 auf 8 Gruppen erhöht. Anmeldungen sind zurzeit noch möglich.

TOP 9. Anträge und Beschlüsse

Änderung der Anwurfzeiten bei Punktspielen auf 10.00 Uhr

Es wurde kontrovers das Für und Wider diskutiert. ZB Probleme für Berufstätige. Dieses Argument hatte schweres Gewicht, so das folgendes Abstimmungsergebnis herauskam.

Fragestellung: Soll Termin auf 10.00 Uhr vorverlegt werden?

8 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen und 16 Nein-Stimmen.

Damit bleibt alles wie bisher.

Modifizierung des Konzeptes für Kreismeisterschaften

Manni unterstrich, dass die Kreismeisterschaften immer beliebter werden, was auch daran zu erkennen ist, dass die KM Doublettes in diesem Jahr bereits 2 Stunden nach Anmeldungsbeginn ausgebucht war. Sportsfreunde die ganz sichergehen wollten, meldeten sich gleich auf verschiedenen Kanälen gleichzeitig an, was die schnelle Veröffentlichung der Anmeldungen im Internet nicht gerade leicht machte. **Darum gilt für 2018 -es werden nur Anmeldungen auf dem vorgeschriebenen Weg der Online- Anmeldung berücksichtigt !!!**

Bei der KM 2:2 erwarten wir in diesem Jahr auch wieder Anmeldungsüberhänge. Manni ging auf die neuen Leitlinien wegen der Qualifizierung ein. Im letzten Jahr gab es Probleme, weil mehrere für die Quali vorgesehene Personen gar nicht zum Spiel antraten. Das bereitete naturgemäß Probleme in der Organisation der darauffolgenden Hauptrunde.

Manni zitiert aus den neuen Leitlinien für die Kreismeisterschaften (allen Anwesenden mit e-Mail vom 8. 2. zusammen mit der Tagesordnung zugeschickt). Es geht primär um die zwingende Anmeldung über das neu geschaffene online-Anmeldesystem. Bis zum Beginn der Quali-Spiele bzw. bis zum Einschreibeschluss der jeweiligen KM ist ein Spieler/innen-Austausch der gemeldeten Teamzusammensetzung möglich. Hierzu ist allerdings bei der Anmeldung ein/e Ersatzspieler/in mit zu benennen, der/die nicht für ein anderes Team gemeldet ist.

Die beiden Gruppenersten des Vorjahres bzw. das Siegerteam der KM Sextett – wenn eine Anmeldung in gleicher Teamzusammensetzung erfolgt – sind, falls erforderlich, von einer Qualifikation befreit.

Über die Modifizierung wurde anschließend im Plenum abgestimmt mit 26 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wurde der Vorschlag angenommen.

Aus der Versammlung kam nach der Wahl der Vorschlag, vielleicht für das nächste Jahr keine Qualifikation mehr durchzuführen, sondern die Teilnehmer einfach im Verhältnis zur Boulevereinsstärke vom Verein benennen zu lassen. Manni bedankte sich für den Vorschlag wies dann darauf

hin, dass es derzeit keine offiziellen Zahlen über die Bouleranzahl pro Verein gibt. Ob und in wie weit Änderungen möglich sind, wollen wir im nächste Jahr vortragen.

TOP 10. Sonstiges

Johan Krols Eingangs gemachtes Angebot bezüglich des Versammlungsortes wird angenommen, sodass wir im nächsten Jahr bei TVN zu Gast sein werden und damit räumlich in der Mitte unseres Bezirks tagen können.

Manni weist darauf hin, dass er auch in diesem Jahr zur Deutschen Meisterschaft wieder einen Kugelhändler nach Schüttorf verpflichten konnte. Diese gilt für das gesamte Pfingst-Wochenende.

Sport Deutschland ermöglicht uns für die Berichterstattung das Filmequipment ausleihen zu dürfen. Wer ist so technikbewandert, dass er sich zur Verfügung stellt? Bitte in den Vereinen fragen.

Präsentation der Arbeitsgruppe Jugend durch Manni:

Manni hat sich die Mühe gemacht eine sehr gute Power-Point-Show zu erstellen und mit dieser Unterstützung die Aufgaben und Ziele der Arbeitsgruppe Jugend vorgestellt. Da es, wie immer, leicht zu Missdeutungen kommt, stellt Manni folgendes vorab ganz deutlich heraus:

Die Arbeitsgruppe wird vertreten von 2 Vorstandmitgliedern des Kreis-

Bouleverbandes, also letztlich von den Teilnehmern dieser Versammlung

(Manfred Sundag und Georg Schaefer)

Sie handelt somit im Namen des Kreisbouleverbandsvorstandes und nicht im Namen und Auftrag des GPV !!!!!

Der GPV hat nicht die Absicht, den Vereinen Jugendliche wegzunehmen, ganz im Gegenteil:

Wie im Punktspielbetrieb der Erwachsenen ist es erklärtes Ziel des GPV den Kreisbouleverband auch bei den Jugendlichen zu unterstützen. Wo kann und will der GPV helfen:

1. Da die Arbeitsgruppe Jugend den jugendengagierten Vereinen bei ihrer Arbeit im Verein und in den Schulen kleinere Kugeln für Jugendliche zur Verfügung stellen muss, sind diese erst einmal anzuschaffen und das kostet Geld, was wir nicht haben. Hier hilft uns der GPV bei der Einwerbung von Sponsorengeldern durch seine Spendenbescheinigungsfähigkeit. Mit dem GPV und der Grafschafter Volksbank wird zur Finanzierung ein Crowdfunding-Projekt durchgeführt. Manni erläutert das Verfahren und bittet die Vereine, dafür zu werben, dass sich möglichst viele Sportsfreunde bereitfinden sich **mit je nur € 5,00 (fünf)** zu beteiligen. Wenn das Projekt erfolgreich wird, gibt die Volksbank für jeden Unterstützer ebenfalls € 5,00 als Spende dazu und verdoppelt damit die gespendete Gesamtsumme.
2. Das gleiche gilt für die Anschaffung von sonstigem Trainingsmaterial. ZB im Handel angebotene Kuglersatzbeutelchen, die bei Regen auch in geschlossenen Räumen (zB Klassenzimmer oder Turnhallen) genutzt werden können.

3. *Der GPV verwaltet für die Vereine diesen noch anzuschaffen Materialpool und sorgt über seine Mitglieder und Trainingsteilnehmer für den Transport an die Vereine, die das Material dann für alle möglichen Einsätze bei und mit Jugendlichen im Verein, in den Schulen, in der Ferienfreizeit, auf Kindergeburtstagen usw. usw. einsetzen können. So sparen die Vereine die Anschaffungskosten für die Jugendkugeln ect.*
4. *Der GPV hat sich zusätzlich bereit erklärt, den Jugendlichen, die zB an Landesmeisterschaften teilnehmen möchten, die erforderliche Lizenz 2 Jahre kostenlos zur Verfügung zu stellen.*
5. *Wie bei den Erwachsenen organisiert der GPV gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Jugend regelmäßig ein gemeinsames Training der Jugendlichen in der Schüttorfer Boulehalle. So lernen sich die Jugendlichen kennen und müssen nicht immer mit uns Alten zusammenspielen. Dies ist ganz wichtig, damit die Jugendlichen auch bei der Stange bleiben.*

Damit ihr die Inhalte des Vortrages von Manni nachlesen könnt und evtl. auch für die Info zuhause erhaltet ihr die Power-Point-Show noch zugestellt.

Bitte unterstützt die Arbeitsgruppe und damit euch selbst, indem auch ihr mit eurem Verein einsteigt in die Jugendeinwerbung. Wir, d.h. die Mitglieder der Arbeitsgruppe stehen euch dabei zur Seite wo immer dafür Bedarf ist.

Wer wie Gerhardus Vorgers (NINO-Sport) eine Kooperation mit einer ortsansässigen Schule eingehen will der wendet sich am besten direkt an Gerhardus um sich über das Drum und Dran zu informieren. Für die Erstkontaktaufnahme mit der Schule kann Georg Schaefer (TV Sparta 87 Nordhorn) euch gemeinsam mit dem Grafschafter Sportbund helfen. Auch Reinhard Neumann(SV Bentheim)und Manfred Sundag (FC Schüttorf 09 / GPV)kennen sich bestens aus und sind ansprechbar.

Es gibt viele Möglichkeiten zu starten. Denkt auch an die Jugendlichen in eurem Verein. Diese müssen ja nicht nur in einer Sparte aktiv sein. So hat Burkhard Jeurink (FSV Füchtenfeld /GPV) in sehr kurzer Zeit über 10 Jugendliche unter seine Fittiche genommen. Auch er kann euch wichtige Tipps geben.

Manni wünscht den Teilnehmern im Namen des gesamten Vorstandes viel Erfolg bei ihrer Jugendarbeit.

Die Versammlung wurde um 21.00 Uhr geschlossen.

gez. Georg Schaefer